

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben bietet von April bis Juli 2026 folgende virtuelle **Veranstaltungen** an:

Demenzinare im Frühling #1:

„Räume, die Halt geben Wohnen zu Hause mit Demenz“

Vortrag von Melanie Mikalauska, Dipl. Ing. (FH) Innenarchitektin AKBW, Fachplanerin für Barrierefreies Bauen, DemenzBotschafterin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg

Wie können Räume Halt geben, wenn Orientierung nachlässt? Mit zunehmendem Alter - und insbesondere bei einer Demenzerkrankung - kann sich die Wahrnehmung der Umgebung verändern. Räume, die früher Halt gegeben haben, können auf einmal verunsichern und überfordern. Dieser Vortrag zeigt, wie eine demenzsensible Gestaltung von Räumen Menschen mit Demenz Orientierung gibt, Selbständigkeit fördert und Geborgenheit vermittelt.

Termin: 08.05.2026 um 9:30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523 – 9702

Demenzinare im Frühling #2:

„Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Menschen mit Demenz und ihre Alternativen“

Vortrag von Prof. Dr. Anna Schwedler-Allmendinger, Frankfurt University of Applied Sciences, Professur für rechtliche Grundlagen und das Familienrecht

Ende 2023 lebten in Deutschland ca. 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Der Umgang sowie die Pflege erfordern viel Geduld. Zudem ist es häufig ein Tabuthema. Wir wollen dieses Tabu brechen und insbesondere über freiheitsentziehende Maßnahme in der Häuslichkeit sprechen. Im Fokus stehen dabei einerseits die Rechtslage und andererseits die Suche nach Alternativen.

Termin: 13.05.2026 um 9:30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523 – 9702

Demenzinare im Frühling #3:

„Demenzverfügung - Selbstbestimmung auch bei langjähriger Einwilligungsunfähigkeit“

Vortrag von Dr. Manfred Nuscheler, Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin Klinikverbund Allgäu, Palliativmediziner, Vorstandsmitglied Sankt Elisabeth Hospizverein Memmingen-Unterallgäu e.V.

Die gut etablierten Standardformulare zur Vorsorge ermöglichen Vorausverfügungen für medizinisch bereits sehr weit fortgeschrittene Krankheitssituationen, wie z. B. das Endstadium einer tödlich verlaufenden Erkrankung. Obwohl der Gesetzgeber geregelt hat, dass es für die Verfügungsrechte keine Reichweitenbegrenzung gibt, sie also unabhängig von „Art und Stadium einer Erkrankung“ gelten (§ 1827 Abs. 3 BGB), wird dieses Recht insbesondere in Bezug auf die Erkrankung an einer Demenz nicht realisiert. Als Konsequenz werden derzeit für womöglich viele Jahre mit einer demenzbedingten Einwilligungsunfähigkeit keine Therapieziele im Voraus festgelegt. Im klinischen Verlauf einer Demenz entstehen so regelmäßig Konstellationen, in denen invasive Maßnahmen bei einwilligungsunfähigen Patienten, ohne Rückgriffsmöglichkeit auf deren `informed consent` vorgenommen werden.

In dem Vortrag wird eine Demenzverfügung vorgestellt, die in gesunden Tagen und unter professioneller Beratung die Vorausverfügung von Therapiezielen für die verschiedenen Stadien einer Demenzerkrankung ermöglicht. Verknüpft mit einer `Meta-Direktive`, die verhindern soll, dass die Verfügung in Frage gestellt wird, wenn man als Patient einen lebensfrohen Eindruck vermittelt, mit Festlegungen zur Ernährung und mit einer persönlichen Erklärung des Verfügenden, soll eine höchstmögliche Verbindlichkeit erwirkt und die Selbstbestimmung eines an Demenz leidenden Menschen gestärkt werden.

Termin: 20.05.2026 um 9:30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523 – 9702

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben:

„Unterstützungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause: Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige Einzelperson (ETEP)“

Vortrag der Fachberaterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf stellt das Umfeld der Pflegebedürftigen häufig vor große Herausforderungen.

Verfügbare Hilfsangebote sind den Betroffenen teilweise nicht bekannt.

In diesem Vortrag stellen wir Ihnen neben verschiedenen Beratungsstellen, die sogenannten Angebote zur Unterstützung im Alltag, die den Pflegealltag zu Hause entlasten und unterstützen sollen, vor. Wir geben Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Angebotsformate und zeigen Ihnen den Weg zu diesen Angeboten auf.

Seit 2021 besteht die Möglichkeit, dass Hilfen, die durch Privatpersonen aus dem Umfeld der pflegbedürftigen Person erbracht werden, über die Pflegekasse abgerechnet werden können. Dieses Angebotsformat, die sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson, wird ebenfalls näher vorgestellt.

Termin: 22.07.2026 um 17 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523 - 9702

„Demenz Partner Schulung – Grundlegende Informationen zu Demenzerkrankungen“

Katrin Lörch-Merkle, Fachberaterin bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Diese Schulung soll Ihnen grundlegende Informationen über Demenzerkrankungen vermitteln. Was heißt Demenz? Wie begegne ich Menschen mit Demenz? Was leisten Familien? An wen kann ich mich im Fall der Fälle wenden? Diese und noch weitere Fragen sollen im Verlauf der Veranstaltung geklärt werden. Nach dem Vortrag bleibt ausreichend Zeit für Austausch und Diskussion.

Termin: 23.06.2026 um 10 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden, kostenfrei

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702

Alle Veranstaltungen:

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/ 2523-9702

Die Teilnahme ist kostenfrei.